



Sie befinden sich hier: » Märkische Allgemeine » Lokales » Oberhavel » Lokalnachrichten

13.09.2010

FREI ZEIT: Andrang beim Tanzprogramm

Glienicker feiern neuen Besucherrekord beim 7. Wein- und Herbstfest

GLIENICKE - Eines hatten sich die Mitglieder des Gewerbevereins beim 7. Glienicker Herbst- und Weinfest fest vorgenommen: Diesmal durchbrechen wir die Schallmauer und erreichen 10 001 Besucher. Und das dürften ihnen wohl gelungen sein. Gäste, die sich zur frühen Kaffeestunde an den Ständen rund um den Dorfteich trafen, äußerten zwar, dass es diesmal ruhiger zuginge. Aber weit gefehlt. Gegen 18 Uhr war es bereits so voll, dass sich die Besucher stellenweise nur noch vorwärtsschieben konnten. Alle Plätze vor den Wein- und Bierausschänken oder vor den Imbissen waren besetzt.

Etwas erschöpft zeigte sich zu dem Zeitpunkt auch Vorstandmitglied und Pressesprecher des Gewerbevereins, Christian Dudziak. Doch das Glück über den großen Ansturm überwog. Vor allem die neue Idee des Gewerbevereins, eine Ausstellung von Glienicker Kunstschaffenden ins Fest zu integrieren, wurde angenommen. Unter dem Motto: „Glienicke ist einfach gut“ war die Mensa der Grundschule, in der sich die Künstler mit ihren Werken vorstellen konnten, stets gut besucht. Einige Kreative wie Wolfgang Würfel, Klaus Korpel oder Ulrike Neubauer sind zwar im Ort durch Ausstellungen bereits bekannt, andere wie Uwe Tabatt, Angelika Leopold, Birgit Haemerling und Jürgen Schätzel präsentierten sich das erste Mal der Glienicker Öffentlichkeit.

Ging es im Ausstellungsraum bei einem kühlen Getränk und bei vielen Gesprächen mit den anwesenden Künstlern eher ruhig und gelassen zu, so änderte sich das ein paar Schritte weiter vor der Veranstaltungsbühne. Hier hatte es der bewährte DJ Degro (Detlef Groth) zunächst noch leicht, die Damen vom Seniorenchor „Harmonie“ als nächsten Programmpunkt anzukündigen.

Beim Wettbewerb verschiedener Gruppen aus Tanzschulen aus Glienicke und Umgebung war bereits sein volles Organisationstalent gefragt.

Die „Butterflys“ boten eine „Arabische Nacht“ oder die „Sinflowers“ eine Michael-Jackson-Choreografie. Im ersten Durchgang, mit Teilnehmern bis zwölf Jahren, siegten die „Breaking Rules“ von der Maja Dance Academy Berlin. Bei den Älteren kamen die dreiköpfigen „Crea Tuers“ mit ihrem Tanz „Die Puppen sind los“ auf den 1. Platz.

Schade nur, dass die in den hinteren Reihen stehenden Besucher vom ebenerdigen Tanz-Geschehen vor der Bühne nur wenig sehen konnten. Da machten es die Mitglieder der Musicalgruppe Mühlenbeck/Glienicke von Katrin Schrader professioneller, sie tanzten auf der Bühne.

Das Angebot an Getränken war so groß wie es Stände gab: nämlich mehr als 70. Darunter auch die von vielen Gewerbetreibenden lokalen Gruppen und Vereinen. Sie alle hatten die einmalige Gelegenheit, mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Und das bei einer Feststimmung, die alle einschloss. (rw)



Ihre Meinung ist gefragt!